

STADT ERFTSTADT

Der Bürgermeister

Az.: 40

öffentlich

V 582/2017

Amt: - 40 -

BeschlAusf.: - 40 -

Datum: 13.11.2017

			gez. Erner, Bürger- meister	
Kämmerer	Dezernat 4	Dezernat 6	BM	
gez. Gerlach				
Amtsleiter	RPA			

Beratungsfolge

Termin

Bemerkungen

Ausschuss für Kultur und Partnerschaft	30.11.2017	vorberatend
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	05.12.2017	vorberatend
Rat	12.12.2017	beschließend

Betrifft: **Abschluss eines Vertrages mit der te Peerdt Stiftung bzgl. der Aufbewahrung und Präsentation der Werke von Ernst te Peerdt**

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten in €: 6.000,00	Erträge in €:	Kostenträger:	Sachkonto:
Folgekosten in €:	Mittel stehen zur Verfügung: <input type="checkbox"/> Ja x Nein	Jahr der Mittelbereitstellung:	
Nur auszufüllen, wenn Kostenträger Eigenbetrieb (Immobilien, Straßen, Stadtwerke)			
Wird der Kernhaushalt belastet: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Höhe Belastung Kernhaushalt:	Folgekosten Kernhaushalt:	

Unterschrift des Budgetverantwortlichen

Erfstadt, den

Beschlussentwurf:

Die Stadt Erfstadt beteiligt sich mit einem Betrag von monatlich 500,00 € an den Kosten der von der *te peerdt stiftung* zu erbringenden Leistungen für die Aufbewahrung und Präsentation der Werke von Ernst te Peerdt. Die erforderlichen Mittel werden im Rahmen der Haushaltsplanberatungen in den Haushalt eingestellt.

Begründung:

Durch Schenkungsvertrag vom 02.12.1986 hat Frau Charlotte te Peerdt der Stadt Erfstadt wesentliche Teile des künstlerischen Nachlasses von Ernst te Peerdt übereignet. In diesem Vertrag, der

als Anlage beigefügt ist, hat sich die Stadt Erftstadt u. a. verpflichtet, die Werke aufzubewahren, zu pflegen, nicht weiter zu veräußern und für die laufende Präsentation einer Auswahl des Bestandes einen geeigneten Raum zur Verfügung zu stellen.

Schon seit einigen Jahren kann die Stadt Erftstadt ihren vertraglichen Verpflichtungen aufgrund akuten Raummangels nicht mehr so nachkommen, wie dies angemessen und wünschenswert wäre. Die Kunstsammlung – bestehend aus 19 Arbeiten Ölmalerei und 135 Zeichnungen und Aquarellen - befindet sich derzeit, größtenteils verpackt in speziellen Aufbewahrungs- und Transportboxen, in einem Lagerraum des Lechenicher Stadthauses.

Nachdem im Januar 2014 Frau Charlotte te Peerdt gestorben ist, wurde die *te peerdt stiftung* ihre Alleinerbin von rund 30 weiteren Gemälden und Zeichnungen.

Seitens der *te peerdt stiftung* – vertreten durch Herrn Wronka und Herrn Dr. Hille – wird angeregt, auch die Werke im Stiftungsbestand der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und dies mit der Belegung der im Schenkungsvertrag vereinbarten Verpflichtungen der Stadt zu verbinden.

Die *te peerdt stiftung* bietet an, geeignete Räumlichkeiten für eine dauerhafte Lagerung und Präsentation des Gesamtbestandes zu mieten. Sozusagen zur Ablösung der städtischen Verpflichtung aus dem Schenkungsvertrag wird eine Beteiligung an den monatlichen Kosten i. H. v. 500,00 € vorgeschlagen.

Da diese Möglichkeit ideal die Zusammenführung und Präsentation der Werke von Ernst te Peerdt gewährleistet und die Stadt aufgrund des Schenkungsvertrags ohnehin der entsprechenden Verpflichtung unterliegt, sollte der Vorschlag der *te peerdt stiftung* m. E. dankend angenommen werden.

(Erner)